



Bild: Tobias Frehner

Auf den Spuren von Simone Weil im Lager der Jungen Erwachsenen im Tal der Ardèche, Frühling 2022

Wohin?

JUNGE ERWACHSENE // In welche Richtung soll mein Leben gehen? Was könnte ein gutes Leben sein?

Die Frage nach dem Wohin bewegt gerade auch junge Menschen in diesen herausfordernden Zeiten.

Tobias Frehner

Wohin? Vermutlich stellen sich junge Menschen diese Frage, weil die meisten Orte, welche sie in ihrem Leben antreffen noch vor ihnen und nicht schon hinter ihnen liegen. Die Frage nach dem Woher ist da weniger zentral. Was soll ich studieren, in welche Freundschaft soll ich investieren, was für ein Mensch will ich eigentlich sein? Es muss etwas gehen! Diese Fragen und Ansprüche von innen und aussen fordern. Gelegentlich lähmen sie.

Dietrich Bonhoeffer hat als junger Mann an seinem 25. Geburtstag einen Brief an seine Zwillingsschwester geschrieben. Er bringt seine Scham darüber zum Ausdruck, es noch nicht zu einem bürgerlichen Familienleben, zu Haus, Frau und Kindern gebracht zu haben, sondern nur zu einem Dokortitel und einer Habilitationsschrift. Das ist natürlich einerseits übertrieben, weil sein Anspruch an sich selber riesig ist. Aber man spürt andererseits

etwas von diesem Drang, die Welt gestalten zu wollen, ein Wort mitzureden, jemand zu sein.

In der Theologie wird die Diskussion geführt, wer der Mensch vor Gott zu sein hat, wo er hingehört, was sein Platz in der Welt ist. Als reformierte Kirche in Winterthur führen wir diese Diskussion nicht nur in der Theologie, sondern ebenfalls in der Kirche. Das ist so auch richtig: Die Frage hat in der Kirche, in unserem eigenen Leben zu beginnen. Wohin? Wo ist gutes Leben zu finden? Die Frage ist direkt an uns gerichtet. Das macht sie herausfordernd. Nicht: Wohin soll die Menschheit? Sondern: Wohin sollst du? Wohin sollen wir? Welches Leben führst du vor Gott? Es ist eine geistliche Frage. Und als solche ist es keine einfache Frage, weil es keine einfachen Antworten gibt. Aber trotzdem ist es eine gute Frage, weil sie uns dazu bringt, gemeinsam an ihr zu ringen.

Auch wir als Reformierte in Veltheim sind gemeinsam mit jungen Leuten an diesen Fragen dran: Im Frühlinglager im Tal der Ardèche haben wir mit den Gedanken von Simone Weil (1909-1943) gerungen, sind zusammen auf der Ardèche gepaddelt, haben musiziert, gespielt, gekocht und in all dem die gute Gemeinschaft genossen.

Mitte September hat im Pfarrhaus an der Bachtelstrasse eine «Hauswoche» stattgefunden, Seither treffen sich die jungen Erwachsenen in Veltheim jeden ersten Sonntagabend zum «Brüggli»-Abend im Pfarrhauskeller zum Essen, Austausch, Gebet und Singen. Oder anders gesagt: zum Üben.

Was könnte ein gutes Leben sein? Wo könnte es hingehen? Und unterwegs merken wir immer wieder, dass dieses gute Leben mitten im Fragen durchschimmert.

Spirituelle Übungen: «Du»

SPIRITUALITÄT // Im Advent 2022 und im Januar 2023 finden die spirituellen Übungen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen zu den Informationsabenden im Oktober in Veltheim und in Dägerlen.

Aaron Schawalder

Die Exerzitien im Alltag sind eine gute Gelegenheit, sich auf einen inneren Weg der Wandlung zu begeben. Mit Hilfe dieser Übungen kann das Leben freier und flexibler werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu täglichen Meditationsimpulsen zuhause angeleitet. Es wird in verschiedene Meditationsweisen eingeführt. Das wöchentliche Gruppentreffen und das Begleitgespräch in der Mitte des Kurses vertiefen und festigen den Weg.

Adventszeit – Begegnungszeit

Wie erlebe ich es, wenn ich mich offen auf mein Gegenüber einlasse? Was antworte ich, wenn mich jemand interessiert fragt: «Wer bin ich für dich?». Solche Fragen stellte Jesus einmal seinen Jüngern: «Für wen halten mich die Leute?» und schliesslich: «Und ihr, für wen haltet ihr mich?» Die geistlichen Übungen wollen tiefer in die Be-

gegnung mit diesem «Du» hinein-führen. Kursleitung: Renata Zuppiger Andreato und Aaron Schawalder. Weitere Informationen erhalten Sie an den Informationsveranstaltungen am:

25. Oktober, 19.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Veltheim und
27. Oktober, 19.30 Uhr in der
Kirche Dägerlen

Bei Fragen hilft Aaron Schawalder (kontemplation@bluewin.ch oder 077 435 36 36) gerne weiter.

Frühzeitige Anmeldungen lohnen sich.

Parallele Veranstaltungen finden in Dägerlen und Benken statt.



Foto: Sr Lioba Munz

Vom Grünen Guggel zum umweltbewussten Handeln, von Bfa zu OeME

ÜBER DEN TELLERRAND // Für die Landeskirche ist «Weltweite Kirche, Diakonie, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit» ein Themenfeld. Zu Recht. Unser Handeln hat Auswirkungen auf die Umwelt und auf unsere Mitmenschen. Überall.

Almut Jödicke

Wir sind Kirche im Quartier, in der Stadt, in der Welt. Die Bibel verlangt von uns Nächstenliebe und die Verbreitung von Gottes Wort. Die Zürcher Kirchenordnung sieht «die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat als Auftrag im weltweiten Bezug». Für Kirchenpflegen sind «Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME)» und «Umweltbewusst handeln» neu zwingende Themen.

In Veltheim stehen die Türen dafür weit offen. Die Schöpfungszeit wirkt in Praxis, Jugendarbeit und Theologie. Die weltweite Kirche ist präsent in der ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke, an Brot-für-alle-Gottesdiensten und -Suppentagen mit Gästen und natürlich über die Projekte, an die unsere Basar-Einnahmen gehen. Kooperation, Bildung, Dialog und Friedensarbeit sind das «Brot».

Mission? Kommission?

Was heisst weltweite Verkündigung heute, wie setzen wir uns lokal für globale Nachhaltigkeit ein? Haben Sie Ideen zu diesen Fragen, kommen Sie auf uns zu (almut.joedicke@reformiert-winterthur.ch), engagieren Sie sich punktuell oder arbeiten Sie in den Kommissionen «Grüner Guggel» oder «Brot für alle» mit. Die Namen werden wohl ändern, die Themen bleiben.

RANDNOTIZ

Dominik Siegmann

Here comes the sun

Mit diesem Song-Klassiker der Beatles hat der Organist Christoph Germann am 4.9. den Gottesdienst zur Begrüssung der neuen Kirchenpflege eröffnet. Nun, das war symbolisch an diesem prächtigen Sonntagmorgen in der Dorfkirche vermutlich etwas übertrieben – trotzdem sind wir uns wohl einig, dass in jedem Beginn eine Chance liegt.

Und Chancen benötigt unsere beschauliche Kirchgemeinde – sind wir uns hoffentlich ebenso einig – schwinden doch Mitgliederzahlen, Einfluss und Möglichkeiten der Landeskirchen stetig. Nebst hausgemachten Problemen ist die Konkurrenz in unserer Freizeitgesellschaft an religiösen und spirituellen Angeboten unüberschaubar geworden, speziell in der evangelikalen Metropole Winterthur.

Trotzdem bin ich überzeugt, dass die reformierte Kirche in Veltheim der Sonne entgegengeht, um bei diesem Bild zu bleiben: Da ist ein eingespieltes und engagiertes Team am Werk, das mit seinen vielfältigen Angeboten viele Menschen im Quartier erreicht. Unsere Räumlichkeiten sind bestens bekannt, gut unterhalten und lassen grad für die Kirche Rosenberg viele Chancen erkennen. Dies ist das Verdienst der bisherigen Kirchenpflege, der auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Dass die Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Glauben, zwischen Individualität und Religionsgemeinschaft nicht neu sind, zeigt mir auch ein Zitat von Voltaire, einem ausgesprochenen Kirchenverächter: «Die Meinung, dass es einen Gott gibt, ist mit Schwierigkeiten verbunden, die umgekehrte Ansicht jedoch mit Absurditäten.»

Dominik Siegmann, seit Juli 2022 Kirchenpflege Kommunikation..

Gospel, Blue Hour und Tango im Messgewand

KIRCHENMUSIK VELTHEIM // Am 2. Oktober findet der Gospelgottesdienst statt, am 4. November der Jazzgottesdienst Blue Hour und am 3. Dezember wird die Misa Tango im Rahmen des Vielklang aufgeführt.

Christoph Germann

40 Sängerinnen und Sänger des Projektchors unter der Leitung von Christoph Germann freuen sich, wenn Sie am 2. Oktober mit dabei sind im Gospelgottesdienst mit Pfarrerin Esther Cartwright und Pianist Martin Stalder.

Am 4.11. um 19 Uhr findet die neue Form des Jazzgottesdienstes Blue Hour seine Fortsetzung. Mit Pfarrer Tobias Frehner, Kantor Christoph Germann am Klavier und weiteren Musikern.

Und am Vielklang IV am 3. Dezember in der Stadtkirche ist wäh-

rend fast zwölf Stunden (von 13-0.30 Uhr) eine Fülle von kirchenmusikalischen Klängen zu hören. Der Jazzchor Veltheim führt um 18 Uhr die Misa Tango von Martin Palmeri auf, gemeinsam mit dem vocaltrack und dem Tango String Quartett mit dem argentinischen Geiger Leonardo Ferreyra. Die Musik des Tangos aus den Ballsälen von Buenos Aires findet auf diese Weise Eingang in die Kirchenmusik: Im Stil des Tango Nuevo, mit Chor, Bandoneon und Streicher.



Foto: Claudia Wey

Täufling gesucht

GOTTESDIENST MIT 3. KLASS-UNTI // Für den Gottesdienst vom 15. Januar 2023 suchen wir noch einen Täufling.

Yvonne Schönholzer

Im 3. Klass-UnTI beschäftigen sich die Kinder zusammen mit ihren Katechetinnen Kathrin Rutishauser und Nicole Kühne mit wichtigen Themen des kirchlichen Lebens. Zu diesen Themen gehören das Abendmahl, das Unservater und die Taufe.

Im Januar machen wir uns Gedanken über die Taufe, und am 15. Januar feiern wir Gottes be-

dingungsloses Ja zu uns in einem gemeinsamen Gottesdienst.

Für diesen Gottesdienst für Klein & Gross suchen wir noch einen Täufling: Wenn Sie Ihr Kind in diesem gemeinsam gestalteten Gottesdienst taufen lassen möchten, melden Sie sich doch bis Mitte November bei:

Yvonne Schönholzer, Pfarrerin, 052 222 00 23.

Seniorenwanderung Montag, 3. Oktober

Wanderung nach Elgg. Um 9.20 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Matzingen über Aarwangen nach Aadorf bis Elgg. Die Verpflegung aus dem Rucksack sowie eine Feuerstelle sorgen für das leibliche Wohl. Es besteht die Möglichkeit die Wanderung in Aadorf abzubrechen und dort einzukehren. Wir rechnen mit ca. 3 Stunden Wanderzeit und treffen um ca. 16 Uhr wieder in Winterthur ein. Wanderung ca. 12 km Strecke mit 230m Aufstieg und 175m Abstieg. Bei Fragen hilft Wanderleiterin Vera Götz unter Tel. 071 264 15 20 weiter.

Gemeinsam unterwegs Mittwoch 19. Oktober

Ausflug ins Appenzell. Abfahrt mit Car um 9.45 Uhr beim Kirchgemeindehaus. Fahrt durchs Appenzellerland und Mittagessen im Restaurant Säntis. Besuch der Werkstatt Johannes Fuchs (Hackbrettbauer) und Roothuus in Gonten (Führung Hannes Wanner). Wer möchte, kann in Appenzell flanieren, lädelen oder käfelen. Rückkehr in Winterthur ca. 17.30 Uhr. Kosten Fr. 65.00, exklusiv Getränke. Anmeldeflyer liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

Abschlussfest Freitag 21. Oktober

12-18 Uhr. Als Abschluss unseres Herbstferienprogramms führt die reformierte Jugendarbeit Winterthur ein grosses Fest im Spielkiosk in der Halle 710 im Eulachpark durch. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Auch wer nicht an den Workshops teilgenommen hat, darf das Fest besuchen. Um ca. 17.15 Uhr gibt es eine Aufführung mit den Highlights aus den verschiedenen Workshops. Alle Informationen zum Fest oder zu den einzelnen Workshops unter Jugendarbeit: www.jugend-veltheim.ch, Pamela Blöchli, Sozialdiakonin Jugendarbeit, 079 579 25 75.

Wahl Stadtsynode Kirchgemeinde- versammlung

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 8. Sept. wurden als erste Vertreterinnen und Vertreter für die neue Winterthurer Stadtsynode David Hauser, Almut Jödicke und Franzisca Pilgram Frühauf einstimmig gewählt. Die Kirchgemeinde Veltheim wird damit durch engagierte und auf vielseitige Weise der Kirchgemeinde verbundene Frauen und Männer vertreten sein und die «neue» Zusammenarbeit im Winterthurer Stadtverband aktiv mitgestalten.

Amtshandlungen Juli - August 2022

Bestattungen

Alice Blattner (84), Gartenhof 4

Hermann Ernst Boltshauer (87), Seuzacherstrasse 11a

Anna Eggli geb. Giger (91), Schaffhauserstrasse 136

Victor Alois Hanselmann (92), Schaffhauserstrasse 55

Silvia Ulli geb. Mühlethaler (78), Feldstrasse 49

Karl Friedrich Scheerer (99), Am Schützenweiher 18

Taufen

John Aeneas Hüsey, Sohn des Andreas Hüsey von Oberembrach ZH und Marlene Willi von Stadel b. Niederglatt ZH

Till Wey, Sohn von Tobias Pestalozzi von Männedorf ZH und Rebecca Wey von Lupfig AG

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gospelgottesdienst
 Pfarrerin Esther Cartwright
 Kantor Christoph Germann
 mit dem Projektchor
 «Gospelpower» und
 Pianist Martin Stalder

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrer Tobias Frehner
 Organist Matías Lanz

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
 Stud. Theol. Deborah Andrist
 Kantor Christoph Germann

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrer Tobias Frehner
 Kantor Christoph Germann

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Dorfkirche
Brot für alle Gottesdienst
 Pfarrer Tobias Frehner
 Organist Matías Lanz
 und Mitglieder der Brot für alle-
 Kommission,
 anschliessend Suppenzmittag

Herausgepickt

Predigtserie: Ab dem 9. Oktober
 und bis zum Reformationssonntag
 am 6. November steht der
 Philipperbrief im Zentrum der
 Predigten.

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Simon Bosshard, Susi Deck,
 Stefan Degen, Dominik Siegmann

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
 Nächste Ausgabe: 14. Oktober 2022



aktueller Stand
 der Agenda
 auf dem Internet

Angebote und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung
 auch noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Mittwoch, 5. Oktober

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Mittwoch, 12. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
 Anmeldung immer bis Montag
 um 11 Uhr bei Sozialdiakonin
 Anita Keller unter 052 267 00 22

Donnerstag, 13. Oktober

10.00 Dorfkirche
Innehalten

Mittwoch, 19. Oktober

9.45–17.30 Uhr:
**Carreise ins Appenzell
 Gemeinsam Unterwegs**
 Anmeldung bei Sozialdiakonin
 Anita Keller, unter 052 267 00 22
 anita.keller@reformiert-winterthur

Mittwoch, 26. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle
 Anmeldung immer bis Montag
 um 11 Uhr bei Sozialdiakonin
 Anita Keller unter 052 267 00 22

Mittwoch, 26. Oktober

19.30 Kirchgemeindehaus
Klimagespräche
 Bitte melden Sie sich an via:
 www.sehen-und-handeln.ch

Samstag, 29. Oktober

9.00 Dorfkirche
KolibriKirche

Sonntag, 30. Oktober

ca. 11.00 Kirchgemeindehaus
Suppenzmittag
 im Anschluss an den Brot für alle
 Gottesdienst



*Der Basar vom 26. November kommt näher. Gut möglich, dass in
 diesem Jahr Wollsachen noch mehr gefragt sind*

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Bitte informieren Sie sich auf der
 Homepage der Jugendarbeit über
 aktuelle und weitere Veranstaltungen.

Mittwoch, 5. Oktober

14.30 Jugendtreff
Meilitreff

17.30 Schulhaus Talhof
Sporttreff

Donnerstag, 6. Oktober

18.15 Jugendtreff
Jungstreff

Freitag, 7. Oktober

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff

Kontakte

Pfarramt

Simon Bosshard
 078 824 58 10
 simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
 052 222 00 23
 yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Esther Cartwright
 079 959 18 42
 esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
 tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
 Anita Keller, Alter & Generationen
 052 267 00 22
 anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
 079 579 25 75
 pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag und Dienstag: 8–11.30 Uhr
 Sie erreichen uns auch telefonisch oder per
 E-Mail zu oben genannten Zeiten.
 052 267 00 20
 veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlier, Präsidentin
 079 698 33 81
 anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch
 Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch